

Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit verklebten Böden*

- 1 Ein ebener, tragfähiger und formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
- 2 **a) LITHOTHERM FBH**
Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche: Ein Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Dann 1,8 ltr. Wasser zugegeben und gut vermischen.
Das Schüttmaterial zügig verarbeiten. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehbar / überarbeitbar mit dem weiteren Bodenaufbau
b) LW86 Trockenestrich
Bei Verwendung des LITHOTHERM Trockenestrich LW86 werden die Stöße stirnseitig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** verklebt.
- 3 Das Lithotherm Glasfasernetz vollflächig abspachteln, dies erfolgt mit **PCI Flexmörtel S1 flott**. Mind. 8-10h trocknen lassen.
- 4 Nachfolgend mit **PCI Gisogrund** 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. Mind. 6-8h trocknen lassen.
- 5 Umlaufend wird bei Bedarf der Estrichrandrandstreifen **PCI Pecitape Silent** gestellt.
- 6 Mit **PCI Periplan Flow** wird eine ca. >5-8 mm starke Schicht aufgetragen. Mind. 8-10 h trocknen lassen.
- 7 Gewünschten Bodenbelag nach bekanntem Muster aufbringen. Herstellerangaben beachten.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage www.pci-augsburg.eu hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größerer Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns objektbezogen besprochen werden.

*Ausgenommen sind:

Keramische/Glas/Metall/Kunststoff-Fliesen/Zementfliesen/Betonwerkstein/
Natursteinplatten. Siehe dazu „Aufbauempfehlung für: Bodenflächen mit Fliesen & Natursteinplatten bzw.- Zementfliesen & Betonwerkstein“.